

Gemeinde- und Schulbibliothek Arosa

Jahresbericht 2025

«Die Bibliothek ist die Apotheke für die Seele»

(Frei übersetzt nach der Inschrift über der Pforte der Stiftsbibliothek St. Gallen)

Es fanden viele verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene im gewohnten Rahmen statt, und Neues ist dazu getreten.

Erfreulicherweise stiessen diese wieder auf ein anhaltendes Interesse und zeigen sehr gut die Bedeutung der Bibliothek für Arosa.

Januar

Am 8. Januar fand in Zusammenarbeit mit Arosa Kultur die Lesung mit Gianna Olinda Cadonau im Hotel Kulm statt. Gegen 30 Personen lauschten den Passagen aus ihrem Buch *Feuerlilie* sowie dem Gespräch zwischen der Autorin und Reto Bonifazi.



Zum ersten Mal wurde dieses Jahr von Ende Januar bis anfangs März 5 x das Märlizelt bespielt. Das gemeinsame Projekt von Arosa Tourismus, der Gemeinde Arosa und der Bibliothek war ein grosser Erfolg. Das Zelt hinter dem Bahnhof war jedes Mal gut besucht; zuerst wurden den Kindern und Erwachsenen frische Waffeln und Getränke angeboten, anschliessend folgte eine Zwergengeschichte, welche sich über die fünf Samstage erstreckte. Während Jutta Bonifazi für das leibliche Wohl besorgt war, erzählte Reto Bonifazi die Geschichte. Dieses gelungene Projekt wird auch im Winter 2026 weitergeführt.



Weitergeführt wurde der monatliche Besuch im Alterszentrum, wie schon im Vorjahr abwechselnd durch Lilli Reber und Jutta Bonifazi. Diese Veranstaltung ist fest in der Monatsplanung des Alterszentrums verankert und zieht eine kleine, zufriedene Schar von Bewohnerinnen an.

Das Geschichtenerzählen in der Spielgruppe wurde auch dieses Jahr fortgeführt. Es erzählen Lilli Reber, Veronika Brunold und Jutta Bonifazi jeden Monat in der ersten Woche am Montag, Dienstag und Donnerstag eine Geschichte.

Februar

Von Februar bis April sowie im September und Dezember fand wieder der monatliche Lesekreis statt. Neu findet er am zweiten Mittwoch statt. Es waren jeweils mehr als 10 Personen anwesend, was zeigt, dass diese Veranstaltung weiterhin einem Bedürfnis entspricht.

In Zusammenarbeit mit VivArosa fanden am 7. Und 14. Februar zwei exklusive Lesungen für Zweitwohnungsbesitzer mit Barbara Pallecchi statt. Sie las aus ihrem Roman *Das Leuchten im Dunkeln* vor und unterhielt sich mit Reto Bonifazi über ihren Roman und ihr literarisches Schreiben. Beim anschliessenden Apéro entstanden anregende Gespräche zwischen den Zuhörer*innen und der Autorin. Am 14. Februar stifteten Monika und Hans Baumgartner den Apéro!



März

In Zusammenarbeit mit den Lehrerinnen der Schule Arosa fand ab Ende März zum ersten Mal eine Schreibwerkstatt mit Schülerinnen und Schülern von der 4. - 6. Klasse statt. Insgesamt meldeten sich 14 Kinder für diese Veranstaltung an, in der sie während mehreren Wochen in der Freizeit eine selbstgewählte Geschichte mit Unterstützung von Jutta und Reto Bonifazi schreiben durften. Die Begeisterung der Schülerinnen und Schüler war ansteckend, sodass viele eindruckliche Geschichten entstanden sind.



Mai

Ende Mai findet jeweils der nationale Schweizer Vorlesetag statt. Wieder haben am Vormittag des 21. Mai Jutta und Reto Bonifazi dem Kindergarten und der Unterstufe Geschichten erzählt.

Neu dazugekommen ist die Primarschule in St. Peter, wo Reto und Jutta Bonifazi am 20. Mai Geschichten im Kindergarten und in der 1. – 4. Klasse erzählt haben. Beim Austausch mit den Lehrerinnen ist die Idee der Bücherkiste entstanden. Somit gibt es hier einen regelmässigen, geschätzten Bücheraustausch. Ungefähr alle drei Monate bringt unser Schulhausabwart Silvio Hoffmann eine neue Bücherkiste nach St. Peter.

Der Nachmittag des Schweizer Vorlesetags gehörte unseren jungen Autorinnen und Autoren von der Schreibwerkstatt. Vor mehr als 50 Personen lasen sie kurze Passagen aus ihren Geschichten vor, was mit viel Applaus verdankt wurde.

Juni

Wie jedes Jahr hat Martin Grünenfelder die Bücherkisten in Arosa und im Tal aufgestellt, die aus dem Sommerprogramm im Schanfigg nicht mehr wegzudenken sind!

Neu wurde auch eine Bücherkiste am Campingplatz aufgestellt. Einheimische und Gäste schätzen das Angebot sehr, sodass gewisse Bücherkisten regelmässig aufgefüllt werden müssen, weil der Reiz der angebotenen Bücher scheinbar zu gross ist, um sie nach der Lektüre wieder zurückzulegen...

Juli

Leider wurde wegen des schlechten Wetters der alljährliche Dorfmarkt abgesagt, an dem Loni Patt Engel und Lilli Reber jeweils Taschenbücher verkauft haben. Hoffen wir auf besseres Wetter im Juli 2026!

August



Wieder in Zusammenarbeit mit Arosa Kultur fand am 14. August auf der Waldbühne eine Lesung der besonderen Art mit dem Autor und Kabarettisten Ralf Schlatter statt. Sein Programm begeisterte die mehr als 50 Zuhörerinnen und Zuhörer, sodass anschliessend noch ein reger Austausch zwischen ihm und den Anwesenden anlässlich des

Bücherverkaufs entstand.

Oktober

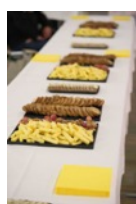
Am 8. Oktober war Edith Gartmann zu Gast in der Bibliothek. Sie stellte uns ihren Roman *Schongebiet* vor und erzählte im Gespräch mit Reto Bonifazi von ihrem Schreiben und ihrer Herkunft. Diese Veranstaltung in den Herbstferien wird besonders auch von Zweitwohnungsbesitzern geschätzt.

Neu startete das „Lesetandem“ für 4. Klässler nach den Herbstferien. Veronika Brunold hat einen Flyer gestaltet, um Aroserinnen oder Aroser anzusprechen, die mit Schülerinnen und Schülern das Lesen üben würden. Da sich niemand gemeldet hat, startete Veronika Brunold nach den Herbstferien mit dem Projekt.

November

Am 5. November fand „der etwas andere Lesekreis“ statt. Die vier Bibliothekarinnen Loni Patt Engel, Lilli Reber, Veronika Brunold und Jutta Bonifazi sowie Gertrud Schwaninger von der Bibliothekskommission stellten einem interessierten Publikum diverse Neuerscheinungen vor. Der gelungene Anlass endete mit einem Apéro, der von allen immer sehr geschätzt wird.

Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltungen war sicher der 14. November. Vor ungefähr 120 Anwesenden im Kongresssaal, darunter auch zahlreiche Schülerinnen und Schüler,



stellte Carlo Janka seine Biographie *Durchbruch. Mein Weg – Dein Erfolg* vor. Er las zwei Passagen aus dem Buch vor und beantwortete viele Fragen der drei Oberstufenschülerinnen Laura Wüthrich, Petra Beez und Jaël Schuler, moderiert von Reto Bonifazi. Ein gelungener Abend, denn viele Anwesende genossen nicht nur den von Lilli Reber umsichtig

bereitgestellten Apéro, sondern ebenfalls die Gelegenheit, mit Janka ins Gespräch zu kommen!

Am Sternlimarkt im reformierten Kirchgemeindehaus lasen Lilli Reber und Veronika Brunold zu jeder vollen Stunde für die kleinen Kinder je ein bis zwei Weihnachtsgeschichten vor!

Dezember:

Wie schon zu Ostern platzierte Lilli Reber beim Eingang in die Bibliothek einen schön dekorierten Weihnachtskoffer mit passenden Büchern, der schon beim Eintritt ein Gefühl für die kommenden Feiertage aufkommen liess.

Am 2. und 3. Dezember erzählten Jutta und Reto Bonifazi im Kindergarten und der Unterstufe von St. Peter und Arosa Wintergeschichten.

Und der diesjährige Geschichtennachmittag für Erwachsene fand am Donnerstag, 18. Dezember statt.

Im Team gab es erfreulicherweise keine Veränderung.
Dafür wurde Loni Patt Engel von der Bibliothekskommission für ihre während 20 Jahren geleistete Arbeit verdienstermassen mit einem Geschenk gewürdigt!

Durch unsere Mitgliedschaft bei Bibliomedia können wir mit einem Abonnement dreimal jährlich eine grössere Anzahl Sachbücher ausleihen.

Weiterbildung

Veronika belegte bei der Migros Clubschule einen Kreativ-Kurs, um auf dem Computer Flyer, Werbeplakate etc. professionell zu gestalten.

Am 20. Februar nahm Jutta Bonifazi an der Generalversammlung von lesen.GR in Savognin teil.

Am 12. März waren Jutta und Reto Bonifazi an der Bibliotheksleiterinnen-Konferenz in Chur anwesend.

Lilli Reber nahm im Mai an der „Orientierung Frühförderung von Kleinkindern in Arosa und Schanfigg“ teil. Die Veranstaltung wurde von Frau Häring und Frau Schuler von der Schule Arosa organisiert.

Am 24. Juni nahm Jutta Bonifazi an der kostenlosen Online-Veranstaltung „Akzeptanz und Auswirkung von Freiwilligenarbeit – untersucht anhand von öffentlichen Bibliotheken in Graubünden“ teil.

Im Mai und November nahm Jutta Bonifazi an der kostenlosen Online-Veranstaltung von SIKJM-Sélection teil; dort werden jeweils neue Kinder- bzw. Jugendbücher vorgestellt.

Dank

Wir – das Team der Bibliothek – möchten wieder unserer Bibliothekskommission, bestehend aus Gertrud Schwaninger, Annemarie Rageth und Martin Grünenfelder, ein herzliches Dankeschön aussprechen. Ihre Unterstützung und Wertschätzung hilft uns bei unserer Bibliotheksarbeit sehr!

Auch dieses Jahr gab es wieder zwei Sitzungen mit der Bibliothekskommission, wie immer schrieb Annemarie Rageth ein ausführliches und genaues Protokoll. Und im Anschluss an die regelmässigen Teamsitzungen erhalten wir oft noch am selben Abend ein Protokoll von Loni Patt Engel. Und Lilli Reber ist immer für unser leibliches Wohl besorgt. Allen drei ein herzliches Dankeschön!

Sehr gut ist auch die Zusammenarbeit mit der Schule, insbesondere mit Gabriela Jäger, die als Verbindungsglied zwischen Bibliothek und Schule fungiert und auch an unseren Sitzungen teilnimmt. Aber auch die Kooperation mit den weiteren Lehrkräften entwickelte sich sehr erfreulich.

Die Zusammenarbeit mit Arosa Kultur, insbesondere mit Rahel Hubmann, Franco Mettler und Angela Buxhofer, ist sehr erfreulich, und wir sind dankbar, dass dies auch im neuen Jahr so weitergehen wird.

Dieses Jahr haben wir erstmals unsere Veranstaltungen auf dem Portal von „Hopp Arosa“ beworben, wofür wir Adrian Fetscherin sehr dankbar sind!

Und last but not least: Einen herzlichen Dank an Uwe Oster von der Aroser Zeitung, der immer unsere regelmässigen Artikel mit Bildern erscheinen lässt und dazu großartige, perfekt passende Titel findet!

Aber all dies ist nur möglich durch die grosszügige finanzielle Unterstützung der Gemeinde Arosa, Arosa Tourismus und dem Kanton, wofür wir sehr dankbar sind!

Wir freuen uns sehr, dass sich unsere Bibliothek stetig weiterentwickelt, was sich auch in den folgenden Zahlen des letzten Jahres zeigt:

Der Medienbestand betrug 5453 Exemplare.

Die Benutzeranzahl nahm um 21 Personen auf 442 zu.

Und die Ausleihen erhöhten sich um 150 auf 5374.

Jutta Bonifazi, im Januar 2026